

Deutsch!

Von Wolf Schneider

erschienen im Rowohlt Taschenbuch Verlag

Zusammengestellt von Dr. Christoph Steindl
Catalysts GmbH

33. Mit einem Erdbeben anfangen

„Hast du schon mal deinen Arm in einer Kuh gehabt?“

(prüfende Frage einer Tierärztin an ein junges Mädchen, das denselben Beruf ergreifen wollte)

- Speziell in Zeitungen und Zeitschriften muss man um den Leser werben
 - Der typische Leser blättert, überfliegt, liest an, springt ab, springt weiter.
 - Der unbekannte Leser investiert im Mittel 20 Sekunden (d.h. etwas mehr als der ersten Satz, 300 bis 400 Zeichen), um zu entscheiden, ob er weiterlesen oder „aussteigen“ soll.
 - ➔ Binnen 20 Sekunden den Leser aufklären, worum es geht und warum er weiterlesen soll (Elevator Check).

➔ Die Einleitung ist abgeschafft!

- Die Einleitung ist abgeschafft
- Kurze Sätze
- Nur Hauptsätze – wenn möglich
- Möglichst wenig Abstand zwischen Subjekt und Prädikat – maximal 6 Wörter
- Attribute – weg
- Nebensätze – weg
- Musik: durch Satzzeichen!
- Kurze Wörter
- Unnötige Wörter – weg

Rezept 1: Den Leser abholen

Die Sätze (Rezept 2 bis 15)

Die Wörter (Rezept 16 bis 23)

Der Jargon (Rezept 24 bis 31)

Die Reize (Rezept 32 bis 39)

Probleme (Rezept 40 bis 44)

- Einsilbig ist fast **alles an uns selbst**: Herz und Blut, Kopf und Fuß, Haut und Haar
- Einsilbig ist das meiste, **was uns umgibt**: Haus, Hof, Stall, Dach, Wand; Tür, Tisch, Stuhl; Axt, Pfeil, Schwert
- Die **Natur** ist meist einsilbig: Baum, Wald, Feld, Berg, Tal, Bach, See, Meer; Schnee und Eis, Tag und Nacht, Wind und Sturm
- Wir benennen **Tiere** einsilbig: Huhn, Pferd, Kuh, Schaf, Schwein, Fisch, Reh, Fuchs, Bär, Wolf
- Populäre **Redensarten** sind einsilbig: Hab und Gut, Schall und Rauch, auf Schritt und Tritt
- Starke **Gefühle** sind einsilbig: Glück, Lust, Spaß, Kuss; Wut, Zorn, Neid, Scham, Angst, Tod

- Die Einsilber gehen uns unter die Haut.
- Sie sind **verständlicher und kraftvoller**.

- Für Werbebotschaften nimmt sich der Leser im Durchschnitt nur 2 Sekunden Zeit – eine Sekunde (oder mehr) für das Bild, eine Sekunde (oder weniger) für den Text (d.h. 2 Wörter / 4 Silben)
 - An Anzeigen muss man auch beim Blättern hängen bleiben
 - ➔ Auffallende Optik und deutlich kürzere, drastischere, sprachliche Form
- Der Leser investiert weitere 6 bis 9 Sekunden,
 - wenn er durch das Bild oder die ersten Wörter interessiert wird
 - wenn die Anzeige auf ein vorgeprägtes Interesse stößt

- Besser als Substantive sind in jedem Grenzfall die Verben
- Unnötige Silben weglassen
 - Fragestellung → Frage
 - Problemstellung → Problem
 - Zielsetzung → Ziel
 - Einflussnahme → Einfluss
 - Einflussfaktoren → Einflüsse
 - Witterungsbedingungen → Witterung
 - Einsteigevorgang → Einsteigen
 - Rückenwindkomponente → Rückenwind

- Verben der Untätigkeit sind von schwacher Aussage: wohnen, liegen, sich befinden, enthalten, vorhanden sein
- Verben der scheinbaren Tätigkeit sind wunderbarlich: der Berg ruft, der Baum spendet Schatten, Parkbänke laden zum Verweilen ein
- Die Hässlichen Fünf
 1. Modische Verben mit redundanten Vorsilben: **abklären, abzielen, anmieten, auflisten**
 2. Modische Imponiervokabeln auf –ieren: **generieren, implementieren, fokussieren, priorisieren, thematisieren, sensibilisieren**
 3. Funktions- oder Streckverben, die zu Nominalstil führen: in Vorschlag bringen, **zur Anwendung gelangen, zum Tragen kommen**
 4. Falsch verwendete Modewörter: sorgen (= fürsorgliche Handlungen begehen oder sich Sorgen machen um), wännen (= sich einer Wahnvorstellung hingeben; nicht: glauben), **nachvollziehen** (= nachmachen; besser: verstehen, begreifen, einsehen, nachempfinden)
 5. Blähverben (als Synonyme, oder für gewählte Ausdrucksweise): **aufweisen, verfügen, darstellen, benötigen** statt brauchen, machen, sein und haben – keine Scheu vor schlichten Wörtern!

26. Nur die Hälfte schreiben

Catalysts

- Je höher in der Betriebshierarchie der Empfänger steht, desto dankbarer ist er für knappe, präzise Information.
→ Mit Worten und Sätzen ökonomisch umgehen!

Piloten sagen die Flughöhe auch in Fuß an → unnötig

Piloten geben die Lufttemperatur in Grad Celsius an → Celsius ist unnötig

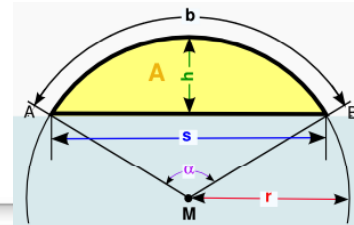
**Unnötige Wörter mindern die Ausdruckskraft.
Ungenaue Wörter verschleiern die Wahrheit.
Übertreibende Wörter gefährden das Vertrauen.**

28. ... vor allem die angegammelten

Catalysts

- **Aktivitäten** – Aktivität ist die Summe aller Aktionen oder der Zustand des Aktivseins; das Gegenteil von Passivität; den Plural gibt es nicht → Arbeit, Aufgabe, Engagement, Handlungen, Leistung, Taten, Tatkraft, Tätigkeit, Rührigkeit
- Anliegen – wirkt altertümlich
- Befindlichkeit – wirkt aufgeblasen → Befinden, Laune, Gemütszustand
- Besinnlichkeit
- Betroffenheit
- Blauäugig
- **Fokussieren** → konzentrieren
- Herausforderung – Aufforderung zum Kampf; Provokation; Anlass, tätig zu werden → Aufgabe, Problem
- Hochkarätig
- **Inhalte** – falscher modischer Plural → Sache, Stoff, Substanz

- Innovation – Marketingjargon, Warnhinweis!
→ dem Neuen aufgeschlossen, der Zukunft zugewandt; aufgefrischt, aufpoliert, einfallsreich, erneuert, fortschrittlich, frisch, modern, modisch, neu, neuartig, nagelneu, renoviert, überarbeitet, verbessert, verjüngt, zukunftssträchtig
- **Kommunikation** – als Oberbegriff für Werbung und PR (auch wenn es da eine große Distanz zum Kunden gibt), oft verwendet, auch wenn es rein ums **Verkünden** geht (eine völlig einseitige Aktivität)
- Kreativität – Fünfsilber; Schöpferkraft; Phantasie, Ideen
- **Optimal** – bestmöglich (d.h. nicht unbedingt sehr gut); maximal = das Beste
- Paradigmenwechsel – für 95% unverständlich; Paradigma = Muster, Vorbild, Modell
- **Segmente** – Marketingjargon, gelber Teil; falsch verwendet, weil meist „Sektor“ (Tortenstück) gemeint



29. Anglizismen sortieren

- Viele verstehen englische Begriffe nicht wirklich!
→ Sehr vorsichtig sein, lieber darauf verzichten
- Corporate Governance → Unternehmensordnung
- Human Resources Manager → Personalchef
- Handy, Dressman, Showmaster → gibt es nicht im Englischen
- Jogging → trotten, zuckeln, schlurfen
- **Network** → Netz und nicht Netzwerk

- Die gehätschelten Werbesprüche werden von der Mehrzahl der Kunden, auf die sie zielen, aufs Lächerlichste missverstanden.
→ Die Kunden lieber in der Muttersprache bedienen!

Hardware → Geräte

Software → Programme

Surfen → stöbern, schmökern

Shareholder value → Aktionärsnutzen

Viele Anglizismen haben sich längst dem Eierkuchen-Effekt angenähert.

The Essence of Use Case Modeling

Hinweise und Richtlinien (1/2) Catalysts

- Nimm an, dass jeder einzelne Schritt für sich gut geht.
- Füge am Ende einen Schritt „Use Case endet erfolgreich“ hinzu.
- Fange jeden Schritt mit „System ...“ oder „Akteur ...“ an
 - Deute die Alternierung nicht durch Farbe oder Position an!
 - Beschreibe den Ablauf der Ereignisse, nicht nur die Funktionalität!
 - Beschreibe das WAS, nicht das WIE!
- Wenn es mehr als ein Hauptszenario gibt, wähle einfach eines davon aus.
 - Es geht nur um den Anfangspunkt für die anschließende Diskussion der Alternativen.
- Wenn notwendig, fasse mehrere Schritte zusammen, um die Alternierung System/Akteur aufrecht zu erhalten.
 - System validiert PIN *und* fragt nach Betrag für Behebung.
- Verwende Formulierungen, die keine spezielle Lösung implizieren, wenn diese spezielle Lösung nicht notwendig ist.
- Verwende eine einfache Sprache; kurze, präzise Sätze; keine komplexen Ausdrücke, keine vagen Füllwörter (sehr, mehr, eher, geeignet, benötigt, relevant, ausreichend,...)
- Vermeide zusammengesetzte Sätze, geschachtelte Nebensätze.

Nimm an, dass alle Schritte im Hauptszenario gutgehen - Alternativen kommen später

Catalysts

- ◆ UC 4: Bestellung aufgeben
- ◆ Hauptszenario:
 1. Telefonist identifiziert den Kunden (UC 77)
 2. ... [mache hier weiter unter der Annahme, dass der Kunde identifiziert ist]
- ◆ Alternativen:
 - 1.a Kunde nicht identifiziert:
 - 1.a.1. ...
 - 1.b Kundenkonto nicht mehr aktiv:
 - 1.b.1. ...

- Jeder Schritt soll den Akteur dem Ziel des Use Cases näher bringen.
- Verwende für alle Schritte eine einfache grammatikalische Struktur
 - Akteur erreicht ein (Teil-)Ziel.
 - Akteur gibt Information an anderen Akteur weiter (damit dieser was tun kann, um das Ziel zu erreichen).
- Verwende eine aktive Sprache
 - „Person macht XY“ (→ Akteur ist klar)
 - nicht „XY wird gemacht“ (→ Akteur bleibt unklar)
- Schreibe in der Gegenwart
 - Das System „macht“ statt „wird machen“.
- Verwende eine von drei Aktionen
 - Interaktion zwischen Akteuren (um dem Ziel näher zu kommen)
 - z.B. „Kunde gibt Adresse ein“ (Datenaustausch)
 - Eine Validierung (um etwas zu überprüfen)
 - z.B. „System validiert den PIN“
 - Eine Änderung eines internen Zustands
 - z.B. „System zieht den Betrag vom Konto ab“
- Vermeide Details der Benutzerschnittstelle / der Navigation.
- Beschreibe den Ablauf so detailliert, dass ihn ein Außenstehender verstehen könnte.